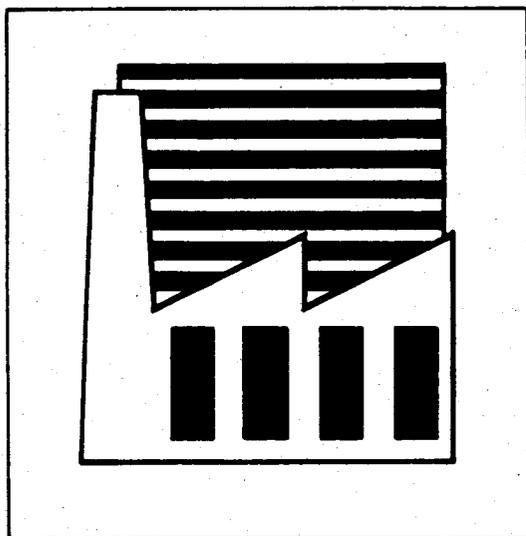


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

April 1991

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten	3
2	Zahlungsschwierigkeiten im April 1991	
2.1	Konkurs- und Vergleichsverfahren	4
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	4
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen	5
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
3.3	Vierteljährliche Insolvenzzahlen	5
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	6
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	6

T a b e l l e n t e i l

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (April 1991)	7
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (April 1991)	8
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (April 1991)	11
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - April 1991)	12
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - April 1991)	13
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - April 1991)	16

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berechnete Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 3,80

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2020410 - 91104

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

1.1 Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfasst werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfasst, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfasst. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. Im Berlin (West) erfolgte die Wiedereinfüh-

rung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfasst, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen, abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfasst wurden.

2.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Amtsgerichte meldeten im April 1991 im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland 1 081 Insolvenzen, das sind 6,1 % weniger als im April 1990. Der Rückgang der Insolvenzzahlen hält damit seit etwa 5 Jahren ununterbrochen an.

Von der Gesamtzahl der Insolvenzen entfielen 722 auf Unternehmen (- 5,6 % gegenüber April 1990), von denen 129 (- 1,5 %) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe und 141 im Baugewerbe (- 6,0 %) hatten, 1983 waren Handelsunternehmen (- 4,2 %), 219 Dienstleistungsunternehmen (- 6,8 %), und 50 Unternehmen waren in anderen Bereichen, wie z.B. Verkehr (- 13,8 %), tätig.

Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden im April 1991 208 Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck (- 8,4 %) sowie 151 Nachlaßkonkurse (- 5,0 %) ermittelt.

Für die ersten vier Monate dieses Jahres wurden somit 4 182 Insolvenzen, darunter 2 742 von Unternehmen, verzeichnet. Dies ist ein Rückgang der Gesamtzahl gegenüber Januar bis April 1990 um 10,6 % und der Unternehmensinsolvenzen um 11,1 %.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im April 1991 in den alten Bundesländern 4 829 Personen ein Konkursausfallgeld bewilligt; das waren 17,4 % mehr als im April 1990. Damit haben von Januar bis April 1991 insgesamt 19 691 Personen ein Konkursausfallgeld erhalten, das sind rund 1,0 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	April 1991				Januar - April 1991			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Eröffnete Konkursverfahren	261	+ 0,0	194	- 4,0	1 003	- 10,2	754	- 10,0
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	817	- 7,9	525	- 6,2	3 177	- 10,6	1 986	- 11,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	3	+ 0,0	3	+ 0,0	8	- 11,1	8	- 11,1
- Anschlußkonkurse	-	-	-	-	6	+ 500,0	6	+ 500,0
= INSOLVENZEN	1 081	- 6,1	722	- 5,6	4 182	- 10,6	2 742	- 11,1

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im April 1991 wurden in der Bundesrepublik Deutschland (also einschließlich der neuen Bundesländer) 4 635 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 57 Mill. DM zu Protest gegeben (April 1990: 5 277 Wechsel über 76 Mill. DM). Für April 1991 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 12 298 DM je Wechselprotest errechnen gegenüber 14 402 DM im April des Vorjahres.

Außerdem wurden in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern im April 1991 126 019 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 492 Mill. DM (April 1990: 111 290 Schecks über 348 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im April 1991 3 904 DM gegenüber 3 127 DM im April des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1982	15 807	11 764	152	15 876	11 849	8 666	142	11 915
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1990 April	1 148	887	3	1 151	762	560	3	765
Mai	1 001	772	7	1 006	654	494	6	658
Juni	1 117	851	3	1 119	730	542	2	732
Juli	1 064	808	6	1 070	691	505	5	696
August	1 109	820	2	1 107	755	536	2	753
September	1 035	823	3	1 037	663	495	3	665
Oktober	1 123	846	2	1 124	749	542	2	750
November	1 028	766	4	1 029	659	459	2	659
Dezember	1 094	788	6	1 099	727	508	5	731
1991 Januar	1 015	772	3	1 018	628	449	3	631
Februar	986	765	-	984	649	479	-	647
März	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742
April	1 078	817	3	1 081	719	525	3	722

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*)

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	April 1991		April 1990		Januar - April 1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	476	44,2	551	48,0	1 924	46,0
100 000 - 1 Mill.	391	36,3	414	36,1	1 532	36,7
1 Mill. und mehr	130	12,0	121	10,5	410	9,8
unbekannt	81	7,5	62	5,4	314	7,5

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Vierteljährliche Insolvenzzahlen

Jahr	Insolvenzen insgesamt					Darunter Unternehmensinsolvenzen				
	Jahr	Vierteljahr				Jahr	Vierteljahr			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Anzahl										
1987	17 589	4 832	4 404	4 186	4 167	12 098	3 419	3 026	2 835	2 818
1988	15 936	4 241	3 980	3 884	3 831	10 562	2 873	2 632	2 574	2 483
1989	14 643	3 819	3 607	3 568	3 649	9 590	2 540	2 344	2 333	2 373
1990	13 271	3 529	3 276	3 214	3 252	8 730	2 321	2 155	2 114	2 140
1991	...	3 101	...	...	...	...	2 020	...	...	...
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %										
1987	- 6,7	+ 0,3	- 6,2	- 11,6	- 9,2	- 10,4	- 2,2	- 11,9	- 15,8	- 12,0
1988	- 9,4	- 12,2	- 9,6	- 7,2	- 8,1	- 12,7	- 16,0	- 13,0	- 9,2	- 11,9
1989	- 8,1	- 10,0	- 9,4	- 8,1	- 4,8	- 9,2	- 11,6	- 10,9	- 9,4	- 4,4
1990	- 9,4	- 7,6	- 9,2	- 9,9	- 10,9	- 9,0	- 8,6	- 8,1	- 9,4	- 9,8
1991	...	- 12,1	...	...	...	...	- 13,0	...	...	...

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1982	102 286	18 762	121 048	+ 38,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1990 April	3 839	276	4 115	- 32,6
Mai	5 289	500	5 789	+ 20,0
Juni	3 808	529	4 337	- 32,2
Juli	5 254	264	5 518	+ 14,2
August	5 977	280	6 257	+ 7,6
September	4 375	691	5 066	+ 7,5
Oktober	4 101	375	4 476	- 21,9
November	4 445	1 434	5 879	+ 24,5
Dezember	4 630	2 012	6 642	+ 56,4
1991 Januar	4 802	332	5 134	- 12,6
Februar	3 926	981	4 907	+ 22,2
März	4 442	379	4 821	- 12,4
April	4 526	303	4 829	+ 17,4

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

2) z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
1990 April	5 277	76	14 402	111 290	348	3 127
Mai	5 530	78	14 105	115 533	377	3 263
Juni	5 290	78	14 745	108 055	330	3 202
Juli	5 223	60	11 488	121 019	403	3 330
August	4 871	52	10 675	120 149	365	3 038
September	4 630	59	12 743	103 250	306	2 964
Oktober	5 192	60	11 556	130 837	472	3 608
November	4 345	49	11 277	109 929	376	3 420
Dezember	4 412	46	10 426	97 477	390	4 001
1991 Januar	4 358	54	12 391	126 764	542	4 276
Februar	4 096	46	11 230	109 458	539	4 935
März	4 699	52	11 066	109 985	412	3 746
April	4 635p	57p	12 298p	126 019p	492p	3 904p

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die

Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
April 1991**

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	194	525	719	-	3	722	765	-5.6
------------------------------------	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	16	132	148	-	-	148	208	-28.8
Eingetragene Einzelunternehmen	19	61	80	-	-	80	72	+11.1
Offene Handels-u. Kommanditges.	22	25	47	-	-	47	53	-11.3
darunter: GmbH & Co. KG	17	16	33	-	-	33	35	-5.7
Gesellschaften m.b.H.	137	305	442	-	3	445	430	+3.5
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	1	1	-	-	1	1	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	1	1	-	-	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	118	404	522	-	1	523	568	-7.9
8 Jahre und älter	76	121	197	-	2	199	197	+1.0

Übrige Gemeinschaftsdner

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen	67	292	359	-	-	359	386	-7.0
Natürliche Personen	22	182	204	-	-	204	223	-8.5
darunter: Gesellschafter	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
Nachlässe	43	108	151	-	-	151	159	-5.0
darunter: ehemalige Unternehmen ...	2	2	4	-	-	4	2	+100.0
Sonstige Gemeinschaftsdner	2	2	4	-	-	4	4	-

Insgesamt

Insgesamt ...	261	817	1078	-	3	1081	1151	-6.1
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	7	7	-	-	7	15	-53.3
1 000 - 10 000	6	158	164	-	-	164	192	-14.6
10 000 - 50 000	24	170	194	-	-	194	211	-8.1
50 000 - 100 000	13	98	111	-	-	111	133	-16.5
100 000 - 500 000	82	210	292	-	-	292	324	-9.9
500 000 - 1 Mill.	32	67	99	-	-	99	90	+10.0
1 Mill. - 5 Mill.	61	47	108	-	-	108	103	+4.9
5 Mill. - 10 Mill.	9	3	12	-	-	12	7	+71.4
10 Mill. und mehr	8	2	10	-	-	10	11	-9.1

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1	5	6	-	-	6	15	-60.0
01	Landwirtschaft	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tiernhaltung	-	3	3	-	-	3	11	-72.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	3	3	-	-	3	9	-66.7
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	1	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	48	80	128	-	1	129	131	-1.5
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
200	darunter: Chemische Industrie	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	2	4	6	-	-	6	6	-
210	darunter: H. v. Kunststoffwaren	2	4	6	-	-	6	6	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	4	4	8	-	-	8	3	+166.7
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	2	4	6	-	-	6	2	+200.0
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	2	-	2	-	-	2	1	+100.0
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1	7	8	-	-	8	10	-20.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr.	20	20	40	-	1	41	27	+51.9
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	3	4	7	-	1	8	8	-
242	Maschinenbau	14	9	23	-	-	23	9	+155.6
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	1	2	3	-	-	3	1	+200.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	1	4	5	-	-	5	8	-37.5
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ..	11	8	19	-	-	19	21	-9.5
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	7	4	11	-	-	11	12	-8.3
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	2	1	3	-	-	3	3	-
256	H. v. EBM-Waren	2	1	3	-	-	3	5	-40.0
257 - 258	H. v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhalter usw.	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	5	18	23	-	-	23	27	-14.8
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	4	10	14	-	-	14	14	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	1	5	6	-	-	6	9	-33.3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern s. Holz u. ä.	-	1	1	-	-	1	1	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	4	13	17	-	-	17	19	-10.5
	darunter: Leder-gewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
275	Textil-gewerbe	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
276	Bekleidungs-gewerbe	4	11	15	-	-	15	15	-
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung	-	6	6	-	-	6	15	-60.0
3	Baugewerbe	39	102	141	-	-	141	150	-6.0
30	Bauhaupt-gewerbe	30	65	95	-	-	95	102	-6.9
300	Hoch- u. Tiefbau	25	46	71	-	-	71	74	-4.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	7	9	16	-	-	16	17	-5.9
300 7	Tiefbau	3	6	9	-	-	9	10	-10.0
302	Spezialbau	1	8	9	-	-	9	13	-30.8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	3	4	-	-	4	5	-20.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	3	8	11	-	-	11	10	+10.0
31	Ausbaugewerbe	9	37	46	-	-	46	48	-4.2
4	Handel	49	133	182	-	1	183	191	-4.2
40/41	Großhandel	25	44	69	-	1	70	92	-23.9
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	2	7	9	-	-	9	20	-55.0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	7	9	-	-	9	9	-
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4	2	6	-	-	6	9	-33.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	2	4	6	-	-	6	14	-57.1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	7	12	19	-	-	19	14	+35.7
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	8	12	20	-	1	21	26	-19.2
42	Handelsvermittlung	3	3	6	-	-	6	1	> 300.0
43	Einzelhandel	21	86	107	-	-	107	98	+9.2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	2	4	-	-	4	10	-60.0
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	7	24	31	-	-	31	23	+34.8
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	4	15	19	-	-	19	17	+11.8
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	2	12	14	-	-	14	11	+27.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	6	33	39	-	-	39	37	+5.4
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	10	27	37	-	-	37	41	-9.8
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	3	13	16	-	-	16	20	-20.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	13	16	-	-	16	20	-20.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	7	14	21	-	-	21	21	-
551	darunter: Spedition, Lagerei	2	10	12	-	-	12	10	+20.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	4	4	8	-	-	8	9	-11.1

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	5	7	-	7	2	+250.0	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
65	m.d. Kredit-u. Vers. gewerbe verb. Tätigkeiten	2	5	7	-	7	2	+250.0	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	45	173	218	-	219	235	-6.8	
71	Gastgewerbe	4	35	39	-	39	56	-30.4	
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	-	14	14	-	14	11	+27.3	
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	9	9	-	9	3	+200.0	
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	3	7	10	-	10	9	+11.1	
76	Verlagsgewerbe	-	6	6	-	6	5	+20.0	
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	19	55	74	-	74	85	-12.9	
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	1	3	4	-	4	3	+33.3	
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	19	56	75	-	76	69	+10.1	
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	1	3	4	-	4	3	+33.3	
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	7	30	37	-	37	25	+48.0	
797	Beteiligungsgesellschaften	6	6	12	-	13	21	-38.1	
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	194	525	719	-	722	765	-5.6	
	Übr. Gemeinschuldner	67	292	359	-	359	386	-7.0	
	Insgesamt ...	261	817	1078	-	1081	1151	-6.1	
	darunter: Handwerk								
0 - 7	Handwerk insgesamt	29	81	110	-	110	85	+29.4	
2	Verarb. Gewerbe	9	19	28	-	28	25	+12.0	
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	2	4	6	-	6	4	+50.0	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw ..	2	1	3	-	3	4	-25.0	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	5	7	-	7	6	+16.7	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	1	2	3	-	3	-	X	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	3	-	3	6	-50.0	
3	Baugewerbe	15	36	51	-	51	43	+18.6	
30	Bauhauptgewerbe	9	16	25	-	25	28	-10.7	
31	Ausbaugewerbe	6	20	26	-	26	15	+73.3	
4	Handel	2	6	8	-	8	5	+60.0	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	3	18	21	-	21	9	+133.3	
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	2	2	-	2	3	-33.3	

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

April 1991

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	22	43	65	-	2	67	46	+45.7
Hamburg	15	25	40	-	-	40	38	+5.3
Niedersachsen	37	96	133	-	1	134	135	-0.7
Bremen	3	8	11	-	-	11	12	-8.3
Nordrhein-Westfalen	71	192	263	-	-	263	352	-25.3
Hessen	21	75	96	-	-	96	117	-17.9
Rheinland-Pfalz	11	52	63	-	-	63	48	+31.3
Baden-Württemberg	48	141	189	-	-	189	172	+9.9
Bayern	23	134	157	-	-	157	161	-2.5
Saarland	6	7	13	-	-	13	21	-38.1
Berlin (West)	4	44	48	-	-	48	49	-2.0
Bundesgebiet ...	261	817	1078	-	3	1081	1151	-6.1

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	16	35	51	-	2	53	35	+51.4
Hamburg	14	15	29	-	-	29	24	+20.8
Niedersachsen	26	52	78	-	1	79	85	-7.1
Bremen	1	5	6	-	-	6	7	-14.3
Nordrhein-Westfalen	57	126	183	-	-	183	232	-21.1
Hessen	17	64	81	-	-	81	76	+6.6
Rheinland-Pfalz	10	31	41	-	-	41	38	+7.9
Baden-Württemberg	30	63	93	-	-	93	91	+2.2
Bayern	17	92	109	-	-	109	122	-10.7
Saarland	5	6	11	-	-	11	14	-21.4
Berlin (West)	1	36	37	-	-	37	41	-9.8
Bundesgebiet ...	194	525	719	-	3	722	765	-5.6

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis April 1991

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 754 1986 2740 6 8 2742 3086 -11.1

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen 81 617 698 - 2 700 789 -11.3
 Eingetragene Einzelunternehmen 58 196 254 1 - 253 280 -9.6
 Offene Handels-u.Kommanditges. 82 90 172 1 1 172 250 -31.2
 darunter: GmbH & Co.KG 63 58 121 - 1 122 168 -27.4
 Gesellschaften m.b.H. 528 1079 1607 4 5 1608 1753 -8.3
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 3 1 4 - - 4 3 +33.3
 Eingetragene Genossenschaften 1 - 1 - - 1 1 -
 Sonstige Unternehmen 1 3 4 - - 4 10 -60.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 494 1562 2056 5 2 2053 2339 -12.2
 8 Jahre und älter 260 424 684 1 6 689 747 -7.8

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 249 1191 1440 - - 1440 1594 -9.7
 Natürliche Personen 65 708 773 - - 773 890 -13.1
 darunter: Gesellschafter 4 14 18 - - 18 13 +38.5
 Nachlässe 180 471 651 - - 651 684 -4.8
 darunter: ehemalige Unternehmen ... 6 6 12 - - 12 13 -7.7
 Sonstige Gemeinschuldner 4 12 16 - - 16 20 -20.0

Insgesamt

Insgesamt ... 1003 3177 4180 6 8 4182 4680 -10.6

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000 - 31 31 - - 31 46 -32.6
 1 000 - 10 000 39 634 673 - - 673 690 -2.5
 10 000 - 50 000 116 643 759 - - 759 854 -11.1
 50 000 - 100 000 62 399 461 - - 461 523 -11.9
 100 000 - 500 000 304 863 1167 2 - 1167 1352 -13.7
 500 000 - 1 Mill. 152 213 365 - - 365 387 -5.7
 1 Mill. - 5 Mill. 187 166 353 2 1 353 415 -14.9
 5 Mill. - 10 Mill. 24 10 34 1 - 34 42 -19.0
 10 Mill. und mehr 19 4 23 - - 23 33 -30.3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	38	45	-	1	46	60	-23.3
01	Landwirtschaft	3	10	13	-	1	14	20	-30.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	1	7	8	-	-	8	9	-11.1
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	3	23	26	-	-	26	37	-29.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	3	22	25	-	-	25	32	-21.9
05	Forstwirtschaft	1	5	6	-	-	6	2	+200.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	-	X
2	Verarb. Gewerbe	156	278	434	4	1	431	537	-19.7
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	3	3	6	-	-	6	13	-53.8
200	darunter: Chemische Industrie	3	3	6	-	-	6	12	-50.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	5	12	17	1	-	16	19	-15.8
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	5	12	17	1	-	16	19	-15.8
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	5	14	19	-	-	19	23	-17.4
221 - 223	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	3	10	13	-	-	13	16	-18.8
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	2	2	4	-	-	4	6	-33.3
227	H.u. Verarb.v. Glas	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	17	20	37	-	-	37	40	-7.5
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	52	64	116	1	1	116	146	-20.5
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	8	22	30	-	1	31	42	-26.2
242	Maschinenbau	33	23	56	1	-	55	53	+3.8
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw	3	3	6	-	-	6	11	-45.5
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep.v. Kfz usw	6	12	18	-	-	18	35	-48.6
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	2	4	6	-	-	6	5	+20.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	34	34	68	1	-	67	87	-23.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	16	16	32	-	-	32	37	-13.5
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v. Uhren usw	7	7	14	-	-	14	24	-41.7
255 7	H.v. EBM-Waren	6	6	12	-	-	12	17	-29.4
256	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	5	5	10	1	-	9	9	-
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	29	75	104	1	-	103	82	+25.6
260	Holzbearbeitung	2	4	6	1	-	5	3	+66.7
261	Holzverarbeitung	17	37	54	-	-	54	45	+20.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	1	4	5	-	-	5	2	+150.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	9	29	38	-	-	38	30	+26.7
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	1	1	-	-	1	1	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	degegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	9	29	38	-	-	38	70	-45.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	1	2	3	-	-	3	8	-62.5
275	Textilgewerbe	-	6	6	-	-	6	12	-50.0
276	Bekleidungs-gewerbe	8	21	29	-	-	29	47	-38.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	2	27	29	-	-	29	57	-49.1
3	Baugewerbe	166	437	603	-	1	604	612	-1.3
30	Bauhaupt-gewerbe	114	316	430	-	-	430	423	+1.7
300	Hoch-u. Tiefbau	105	225	330	-	-	330	301	+9.6
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	32	50	82	-	-	82	77	+6.5
300 7	Tiefbau	14	20	34	-	-	34	34	-
302	Spezialbau	1	46	47	-	-	47	47	-
305	Stukkateu-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	2	17	19	-	-	19	22	-13.6
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	6	28	34	-	-	34	53	-35.8
31	Ausbaugewerbe	52	121	173	-	1	174	189	-7.9
4	Handel	195	496	691	1	2	692	797	-13.2
40/41	Großhandel	112	189	301	-	1	302	381	-20.7
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	18	36	54	-	-	54	88	-32.6
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	7	16	23	-	-	23	39	-41.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	15	23	38	-	-	38	55	-30.9
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	8	19	27	-	-	27	38	-28.9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	36	38	74	-	-	74	73	+1.4
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	28	57	85	-	1	86	88	-2.3
42	Handelsvermittlung	4	17	21	-	-	21	9	+133.3
43	Einzelhandel	79	290	369	1	1	369	407	-9.3
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3	24	27	-	-	27	41	-34.1
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	19	69	88	1	1	88	105	-16.2
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	24	56	80	-	-	80	62	+29.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	12	34	46	-	-	46	54	-14.8
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	21	107	128	-	-	128	145	-11.7
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	35	115	150	-	-	150	160	-6.3
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw)	14	54	68	-	-	68	82	-17.1
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	13	52	65	-	-	65	80	-18.8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	21	61	82	-	-	82	78	+5.1
551	darunter: Spedition, Lagerei	8	27	35	-	-	35	33	+6.1
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	10	32	42	-	-	42	37	+13.5

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis April 1991

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	17	22	-	-	22	28	-21.4
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	5	17	22	-	-	22	27	-18.5
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr.Berufen	190	604	794	1	3	796	892	-10.8
71	Gastgewerbe	19	129	148	-	-	148	204	-27.5
73	Wäsch., Körperpfleg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	4	38	42	-	-	42	41	+2.4
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	24	24	-	-	24	15	+60.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	8	24	32	-	1	33	25	+32.0
76	Verlagsgewerbe	3	17	20	-	-	20	28	-28.6
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	69	191	260	-	-	260	313	-16.9
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	7	11	18	-	-	18	29	-37.9
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	87	205	292	1	2	293	281	+4.3
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	9	11	20	-	-	20	21	-4.8
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	31	85	116	1	-	115	95	+21.1
797	Beteiligungsgesellschaften	21	37	58	-	2	60	67	-10.4
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	754	1986	2740	6	8	2742	3086	-11.1
	Übr. Gemeinschuldner	249	1191	1440	-	-	1440	1594	-9.7
	Insgesamt ...	1003	3177	4180	6	8	4182	4680	-10.6

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	133	262	395	2	1	394	397	-0.8
2	Verarb. Gewerbe	34	65	99	2	-	97	112	-13.4
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr. ...	6	11	17	-	-	17	31	-45.2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ..	9	7	16	1	-	15	14	+7.1
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	10	18	28	1	-	27	20	+35.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	4	4	8	-	-	8	6	+33.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	14	14	-	-	14	20	-30.0
3	Baugewerbe	63	123	186	-	-	186	193	-3.6
30	Bauhauptgewerbe	38	74	112	-	-	112	120	-6.7
31	Ausbaugewerbe	25	49	74	-	-	74	73	+1.4
4	Handel	18	20	38	-	-	38	44	-13.6
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	17	46	63	-	1	64	37	+73.0
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	1	8	9	-	-	9	11	-18.2

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis April 1991

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	56	130	186	-	2	188	210	-10.5
Hamburg	47	116	163	-	-	163	178	-8.4
Niedersachsen	146	293	439	1	1	439	524	-16.2
Bremen	11	36	47	-	-	47	56	-16.1
Nordrhein-Westfalen	327	830	1157	2	3	1158	1320	-12.3
Hessen	83	351	434	-	-	434	466	-6.9
Rheinland-Pfalz	54	179	233	-	-	233	235	-0.9
Baden-Württemberg	141	499	640	1	-	639	674	-5.2
Bayern	94	540	634	2	1	633	681	-7.0
Saarland	16	65	81	-	-	81	95	-14.7
Berlin (West)	28	138	166	-	1	167	241	-30.7
Bundesgebiet ...	1003	3177	4180	6	8	4182	4680	-10.6

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	40	99	139	-	2	141	161	-12.4
Hamburg	34	61	95	-	-	95	109	-12.8
Niedersachsen	113	163	276	1	1	276	331	-16.6
Bremen	8	22	30	-	-	30	33	-9.1
Nordrhein-Westfalen	254	568	822	2	3	823	936	-12.1
Hessen	64	233	297	-	-	297	306	-2.9
Rheinland-Pfalz	49	128	177	-	-	177	170	+4.1
Baden-Württemberg	98	205	303	1	-	302	303	-0.3
Bayern	70	355	425	2	1	424	488	-13.1
Saarland	12	51	63	-	-	63	57	+10.5
Berlin (West)	12	101	113	-	1	114	192	-40.6
Bundesgebiet ...	754	1986	2740	6	8	2742	3086	-11.1

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung*)

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte*)

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb*)

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung*)

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen*)

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren*)

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970; von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen*)

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb*)

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung*)

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

*) Bereits erschienen.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950*)

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen*)

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach dem Wirtschaftszweig der Unternehmen und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Niederlassungen (Arbeitstitel)

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach dem Sitz der Unternehmen und dem Sitz ihrer zugehörigen Niederlassungen (Arbeitstitel)

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen (Arbeitstitel)

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach dem Wirtschaftszweig der Niederlassungen und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen (Arbeitstitel)

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen*)

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise*)

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Weiterhin ist ein Sonderheft mit Daten der Arbeitsstätten nach dem Unternehmenskonzept geplant.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.